

Lindau – FSG Weser/Vernawahlshausen 2:1

Stark begonnen aber selber alles verspielt, so könnte man in kurzform das Spiel kommentieren.

Zu Gast in Lindau, erwartete uns eine spielerisch starke Mannschaft, die jedoch durch viel Verletzungsspech stark geschwächt war. Dies könnte unsere Chance sein, über den Kampf und die Kondition gegen diese Mannschaft zu bestehen. Mit nur einer Spitze und dafür zwei offensiven Mittelfeldspielerinnen wollten wir im Mittelfeld präsenter sein als die Gastgeberinnen. Dies gelang unseren Damen in den ersten 20 Minuten hervorragend, in dem wir die Lindauer vor Ihrem Strafraum festnagelten. Leider machten wir uns durch zu viel Offensivdrang selber die Räume eng, was uns kaum ein Durchkommen ermöglichte. Immer wieder probierten wir es auch über Distanzschüsse, die allerdings zu oft im dichten Getümmel stecken blieben. Durch unseren unerwarteten Offensivdrang, machten wir den Gegnerinnen viel Raum für Konter frei, den sie glücklicherweise in der ersten Halbzeit nicht nutzen konnten. In der 38. Minute fiel dann auch das hochverdiente Tor für unsere Mannschaft, durch einen Fernschuß durch Andrea Nerger, die vor wenigen Stunden erst aus Ihrem Austauschjahr aus Neuseeland zurück in die Mannschaft kehrte.

So gingen wir in die Halbzeitpause mit einem hochverdienten 1:0. Die zweite Halbzeit sollte uns jedoch zeigen, das man sich auf so einer Leistung nicht ausruhen darf. Denn die Gäste spielten clever das, was wir Ihnen erlaubten, und zwar immer wieder schnelle Konter durch fahrlässige Fehler unserer Elf. Genau so viel dann auch der Ausgleich, Mitte der zweiten Halbzeit fingen die Lindauerinnen den Ball im Mittelfeld ab und konterten uns über zwei Stationen perfekt aus. Mit der Hoffnung das uns dies wach rütteln würde, spielten wir weiterhin mit hohem Ballbesitz, aber immer wieder mit vielen Fehlern und fahrlässigen Pässen. So bauten wir die Gegnerinnen auf und die angeschlagen geglaubten Frauen aus Lindau machten alles perfekt. Warten auf unsere Fehler, was zu oft passierte, Ball abfangen, schneller Pass nach vorn und klingeling, 2-1 für Lindau. So gnadenlos kann Fußball sein. Gefühlte 80% Ballbesitz sind noch lange keine Tore und wer diese vergisst zu schießen, muß dann auch so eine Niederlage hinnehmen.

Kader:

Tor: Manuela Schönbach

Abwehr: Daniela Krusche, Alice Mierswa, Mona Wenzel, Jessica Dreese, Justine Weifenbach

Mittelfeld: Sophia Wolf, Christin Muth, Andrea Nerger, Ramona Rolf, Jara Gundelach

Angriff: Julia Scheidemann, Vanessa Schönbach